



Vorbeugenden Hochwasserschutz spielend begreifen

RABENSTEIN | Immer wieder treten Hochwasser im Pielachtal auf. Um dem Nachwuchs die Gewalt des Wassers anschaulich zu machen, veranstaltete Pielach-Wasserverbandsobmann Gottfried Auer in Kooperation mit der Abteilung für Wasserbau des Landes NÖ für die Schüler der 3. Klasse der Rabensteiner (l.) und der Tradigister (r.) Volksschule eine „Flussraum-Führung“. Zu Beginn gab es Theorieunterricht und die Schüler wurden zu „Wasserbauern“ ausgebildet. Sie lernten spielerisch neue Begriffe rund um das Hochwasser. „Um Flüssen und Bächen einen Teil des verlorenen Raumes zurückgeben zu können, bedarf es vor allem des Verständnis und der Bereitschaft der im Flussraum lebenden Bevölkerung und Grundeigentümer“, hebt Auer hervor. *Fotos: privat*